

Sobotka zitiert gerne alte Griechen und andere. Lassen wir ihn selber sprechen:

„Keine Zukunft vermag gut zu machen was die Gegenwart versäumt.“ (LR Sobotka, Budgetrede 15.6.2009)

„Demokrit, ein griechischer Philosoph hatte damals, vor mehr als 2.000 Jahren schon eine Antwort: „Mut steht am Anfang des Handelns, an dessen Ende steht auch das Glück.“ (LR Sobotka, Budgetrede 15.6.2009)

„Der Anteil von 38% an Alternativen Investments im Veranlagungsportfolio war als hoch einzustufen und veränderte die Risikostruktur der Veranlagungen des Landes.“ (RH Bericht, S. 8)

---

„Halten wir uns an den chinesischen Philosophen Laotse und handeln wir auch danach. Er meint: Wir sind verantwortlich für das, was wir tun, aber wir sind auch für das verantwortlich, was wir nicht tun.“ (LR Sobotka, Budgetrede 15.6.2009)

„Das für Finanzangelegenheiten ressortzuständige Regierungsmitglied nahm die im Rahmen der Verwaltungsbefugnis für das Landesvermögen zugewiesenen Kompetenzen für Präzisierungen der strategischen Vorgaben nicht aktiv in Anspruch.“ (RH Bericht S. 8)

---

„Tatsache ist, dass wir im gesamten Portfolio sehr stabil liegen, was schlussendlich auch die Qualität unserer Manager deutlich zeigt. Wir sind mit unseren Veranlagungen immer über den Werten gelegen, die uns vom Landtag, die uns vom Hohen Haus vorgegeben wurden.“ (LR Sobotka, Budgetrede 15.6.2009)

„Die angestrebte langfristige Zielrendite von 5% p.a. verfehlten alle vier NÖ – Fonds deutlich. Zudem konnten die Fonds NÖ III und IV zum Ende 2008 selbst unter Hinzurechnung der Ausschüttungen das strategische Ziel des Kapitalerhalts nicht erreichen.“ (RH-Bericht S. 15)

---

„Meine sehr geehrten Damen und Herren! Es ist mit Sicherheit nicht richtig, weg zu schauen, auszublenden, die rückläufige Konjunktur zu ignorieren und so zu tun als gäbe es sie nicht. Aldous Huxley meinte dazu: Tatsachen schafft man nicht aus der Welt, indem man sie ignoriert. Aber Tatsachen verändert man nur dann, indem man richtig handelt.“ (LR Sobotka, Budgetrede 15.6.2009)

„Auf die Risiken der zur Erreichung der Zielrenditen gewählten Veranlagungsformen, insbesondere hinsichtlich der Investitionen in Aktien, wurde zwar in den Beiratssitzungen der FIBEG hingewiesen, nicht jedoch in den von der Landesregierung beschlossenen Landtagsvorlagen und bei der Behandlung der Angelegenheiten im Landtag.“ (RH Bericht S. 15)

„Insbesondere sollte die bei Fehlentwicklungen der Performance, bei dramatisch veränderten Kapitalmarktbedingungen und bei schlagend werdenden Risiken

erforderliche politische Willensbildungen zur allfälligen Korrektur der Zielvorgaben erleichtert werden.“ (RH Bericht S. 39)

---

„Die Veranlagungen der NÖ Wohnbauförderungsdarlehen sind nämlich ein gutes Beispiel dafür wie man verantwortungsbewusst mit Steuergeldern umgeht.“ (Abg. Mag. Hackl, 23.4.2009, S. 664)

„Ein Fonds aus dem Veranlagungsportfolio der Vermögensverwaltung OG verrechnete zu hohe Management Fees und refundierte die zu viel verrechneten Beträge in Höhe von 1,15 Mill. EUR außerhalb des Rechnungskreises der Vermögensverwaltung OG an die FIBEG-Tochtergesellschaft Hypo Capital Management AG. Diese Vorgangsweise stellte eine Abweichung von branchenweiten Good-Governance-Stand dar. Letztlich wurden dadurch einerseits Intransparenzen geschaffen und andererseits die Performance der jeweiligen Fonds bei der Vermögensverwaltung OG zu Unrecht verringert.“ (RH Bericht S. 11)

---

„Auch die österreichischen betrieblichen Pensionskassen weisen beispielsweise schlechtere Werte aus als unsere Veranlagung des Landes Niederösterreich.“ (Abg. Mag. Hackl, 23.4.2009, S. 664)

„Die Veranlagungsrendite der einzelnen NÖ – Fonds lag, mit einer Ausnahme, deutlich unter den Renditen laufzeitgleicher Veranlagungen von überbetrieblichen Pensionskassen und betrieblichen Pensionskassen in Österreich.“ (RH Bericht, S. 8)

---

„Und dieser Meinung ist nicht nur der ÖVP-Klub, dieser Meinung ist übrigens auch der Rechnungshof, der diese Veranlagung - das wissen Sie eh alle - viermal geprüft und für korrekt empfunden hat.“ (Abg. Mag. Hackl, 23.4.2009, S. 664)

„Und ich sage noch einmal: Wer hier in diesem Saal an diesem Rednerpult mit der Wohnbauveranlagung über Geldmache, über Spekulation redet, der weiß ganz genau, dass er lügt. Ich sage das in aller Deutlichkeit! (Beifall bei der ÖVP.)“ (Abg. Mag. Riedl, 23.4.2009, S. 671)